

Jahresbericht 2022

Deutscher Kinderschutzbund
Orts- und Kreisverband
Neustadt-Bad Dürkheim e.V.



Der Kinderschutzbund
Orts- und Kreisverband
Neustadt-Bad Dürkheim

23.6.22

Sehr geehrte Frau Alvarado,

Wir hatten am 10.6.22 einen tollen Workshop. Stark sein auch ohne "Kuchis" mit Frau Haag. Es hat richtig Spaß gemacht. Es war cool, dass wir die einzige Klasse waren, die diesen tollen Tag haben durften. Wir tanzen und konnten kleine Schauspiele selbst mitgestalten. Wir bekamen gute Tipps und Erklärungen, wie wir einen Streit verhindern oder friedlich lösen können. Wir konnten, dass man sich auch Hilfe holen kann. Teilweise war es auch richtig lustig und wir mussten lachen.

Kurzlicher Dank für diesen schönen Tag!

Liebe Grüße, Ihre Klasse 4b

Edward, Sham, Silvio, Ioannis, Dean, Helene, Atmit, Osama, Dennis, Neda, Hussain, Anton, Jonathan, Maria, Dennis, Daphne, Johannes, Tobias, Jf, Fran, Sigal, Heide

FLOHMÄRKTE



Der Kinderschutzbund

SCHAU MAL REIN

Landauer Str. 43 / Ecke Moltkestr.

„Kinderschutzbund Neustadt – Bad Dürkheim e.V.“,
„Förderverein des Kinderschutzbundes e.V.“,
„Freunde des Kinderschutzbundes e.V.“

**Edles – Hausrat – Kleidung – Bücher
– Spielsachen – Schallplatten - usw.**

Geöffnet:
Dienstag 10.00 – 12.00 Uhr,
Freitag 14.00 – 18.00 Uhr,
Samstag 10.00 – 14.00 Uhr

Annahme von Sachspenden während der Öffnungszeiten oder nach tel. Absprache unter 01573-9465970 (nur zu den Öffnungszeiten) oder 06321-80055 (Geschäftsstelle)





**Kinderschutzbund
Neustadt - Bad Dürkheim e.V.**



TOP Model by Designdesign

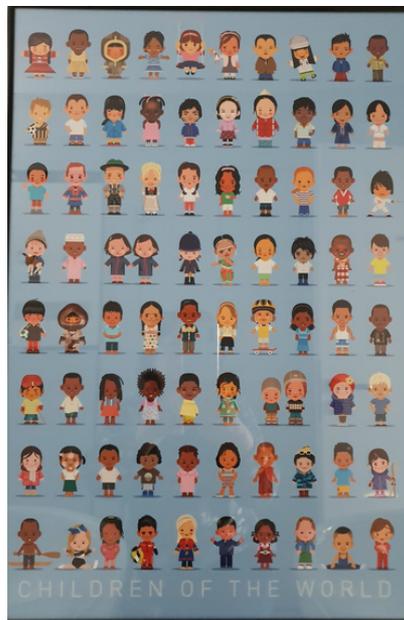
Wunschzettel

Von: Melissa

Lieber Weihnachtsmann ich wünsche mir von dir:

- Spielmatte
- Schlüssel zum gemalten
- Super Maria Küssel schenke
- Schminke Koffer
- Sitzsack
- Playmobil
- Schminke
- Deko Friesling
- Super Maria ferne-stimmendes ~~Auto~~ Auto

Candy



Liebe Mitglieder, Freundinnen und Freunde des Kinderschutzbundes,



wir freuen uns, Ihnen den Jahresbericht 2022 des Kinderschutzbundes Neustadt-Bad Dürkheim e.V. überreichen zu können.

Hinter uns liegt erneut ein sehr herausforderndes Jahr. Mit unserem hervorragendem Team an haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiter*innen haben wir viel bewegt.

Dieser Jahresbericht informiert über die Aktivitäten und Entwicklungen in unseren Arbeitsbereichen. Weiter berichten wir über Veranstaltungen, neue Angebote und aktuelle Projekte. Die Zeit der Corona-Lockdowns hat Kinder und Jugendliche von Gleichaltrigen außerhalb der eigenen Familie isoliert. Dies hat oft zu Defiziten in der sozialen und emotionalen Entwicklung geführt. Um diese zu stärken, starteten wir die Kurse „Stark auch ohne Muckis“ und „Stark ich kann das“ an Schulen für verschiedene Altersstufen.

Auch junge Familien waren in der Pandemie mehr oder weniger isoliert. Deshalb freuten sich Eltern mit ihren Kindern bis zu drei Jahren über unser wöchentliches Angebot des „Eltern-Kind-Treff – Frühe Hilfen“. Während sich die Eltern über Freuden und Sorgen des Alltags austauschen, knüpfen die Kinder erste Kontakte zu Gleichaltrigen.

Im Mai wurde ein „Eltern-Kind-Treff für Geflüchtete“ als Begegnungsort für Geflüchtete aller Nationalitäten in der Gemeinschaftsunterkunft Böhlstraße in Neustadt eröffnet. Den Treff besuchen Menschen verschiedener Nationalitäten. Hier können sie Deutsch lernen und bekommen Unterstützung für die Bewältigung des Alltags. Ihre Kinder erhalten Anregungen zum gemeinsamen Spielen und Basteln.

„Ein Ehrenamt macht das Leben reicher. Dazu braucht es keine Helden. Es braucht Menschen mit Herz und dem Wunsch etwas Sinnvolles zu tun.“

In diesem Sinne engagierten sich im vergangenen Jahr 170 ehrenamtlich Mitarbeitende mit mehr als 10.000 Stunden im Kinderschutzbund Neustadt-Bad Dürkheim. Dafür ein großes Dankeschön! Auch bei unseren hauptamtlichen Mitarbeiterinnen möchten wir uns für die konstruktive Zusammenarbeit und das große Engagement herzlich bedanken!

Unseren Spendern, Förderern und Kooperationspartnern sind wir für ihre finanzielle, ideelle und praktische Unterstützung sehr dankbar. Sie helfen uns dabei, unsere Angebote und Projekte für viele Kinder, Jugendliche und Familien auch in Zukunft anbieten und weiterentwickeln zu können.

Herzlichst grüßt Sie für das Vorstandsteam

Monika Lang
Vorsitzende

... 2022 – kurz und knapp

Der Kinderschutzbund

Orts- und Kreisverband Neustadt-Bad Dürkheim e.V.

180 Mitglieder

7 hauptamtliche Mitarbeiterinnen

8 Honorarkräfte

171 ehrenamtlich Mitarbeitende

10.200 Ehrenamtsstunden

Unsere Angebote für Kinder, Eltern und Familien

- Begleiteter Umgang
- Beratungsstelle für Eltern, Kinder, Jugendliche und Familien
- Elternkurse „Starke Eltern – Starke Kinder®“
- Elternbesuchsdienst im Rahmen der „Frühen Hilfen“
- Eltern-Kind-Treff
- Eltern-Kind-Treff für Geflüchtete
- Kinderbetreuungs- und Babysitter-Vermittlung, Babysitterschulung
- Kinder- und Jugendtelefon „Nummer gegen Kummer“
- Lernpaten an 33 Grundschulen in Neustadt, Stadt und Landkreis Bad Dürkheim sowie in Mutterstadt
- Kurse für Schulklassen "Stark auch ohne Muckis" und "Stark ich kann das"
- AG "Spiel und Spaß in Gesellschaft" Gesellschaftsspiele in der Grundschule



Aktionen und Veranstaltungen 2022

| | |
|-------------|--|
| Mai | Digitaler Fachvortrag "Täterstrategien bei sexuellem Missbrauch" mit Mareike Ott von "Wildwasser und Notruf Ludwigshafen e.V." |
| Juli | Spielefest in Lachen-Speyerdorf |
| Juli | "Dankeschön"-Veranstaltung im Roxy-Kino |
| Juli/August | Ferienhits – Ausflug ins Technoseum in Mannheim und Malworkshop |
| August | Sommercamp Haßloch |
| September | Weltkindertagsfest in der Neustadter Innenstadt |
| Oktober | Verleihung des Bundesverdienstkreuzes am Bande für Ulrike Nickel |
| Dezember | Digitaler Fachvortrag "Essstörungen im Kindes- und Jugendalter - Wie kann die Erkrankung frühzeitig erkannt, verstanden und behandelt werden" mit Dr. Silke Naab, Fachärztin für Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie sowie Dipl. Psych. Markus Fumi, Psych. Psychotherapeut für Kinder- und Jugendpsychotherapie |
| Dezember | Adventliche Dankeschönfeier in der Pauluskirche |



Der Kinderschutzbund
Orts- und Kreisverband
Neustadt-Bad Dürkheim

Bundesverdienstkreuz für Ulrike Nickel

Unsere langjährige 1. Vorsitzende wurde für ihr außergewöhnliches gesellschaftliches Engagement im Kinder- und Jugendschutz mit dem Verdienstkreuz am Bande des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland (Bundesverdienstkreuz) ausgezeichnet, das ihr im Rahmen einer Feierstunde am 18.10.2022 in Mainz von der rheinland-pfälzischen Familienministerin Katharina Binz im Namen des Bundespräsidenten Frank-Walter Steinmeier überreicht wurde.

In den über 30 Jahren als Vereinsmitglied, wovon sie über 20 Jahre als 1. Vorsitzende unseres Orts- und Kreisverbandes tätig war, hat Ulrike Nickel unseren Verein maßgeblich geprägt und zu einer Institution in Stadt Neustadt und im Kreis Bad Dürkheim gemacht, die mit ihren professionellen Präventions- und Unterstützungsangeboten für Kinder, Jugendliche und Familien eine wichtige Größe darstellt.

Bereits ein Jahr nach Gründung des Vereins wurde sie 1991 Mitglied des Vereins und hat sich zunächst als Betreuerin im Projekt Begleiteter Umgang engagiert, ab 1996 dann im Vereinsvorstand und ab 2000 als 1. Vorsitzende des Vereins. Diese Position hielt sie bei 2021 inne.

So hat sie maßgeblichen Anteil daran, dass Projekte und Angebote wie Elternkurse, Lernpaten in der Grundschule und Frühe Hilfen umgesetzt wurden. Sie sorgte dafür, dass 2005 erfolgreich eine Schulsozialarbeiter-Stelle in Neustadt ins Leben gerufen wurde, der Verein 2011 eine hauptamtliche Geschäftsführung und 2013 eine hauptamtliche Fachkraft für die „Frühen Hilfen“ einstellte. Die weitere Professionalisierung der Kinderschutzarbeit durch die Qualifizierung der Ehrenamtlichen im Zusammenwirken mit Fachkräften war ihr immer ein großes Anliegen.

Auch die politische Arbeit, insbesondere im Hinblick auf die Stärkung der Kinderrechte im Rahmen der Partizipation der Kinder und Jugendlichen, lag ihr besonders am Herzen. Im Rahmen eines Sektempfangs im Familienministerium in Mainz wurde der Orden im Beisein von langjährigen Mitstreiterinnen von Ulrike Nickel verliehen, wobei sich die Gelegenheit zu einem Gespräch mit der Ministerin und ihren Mitarbeitern in entspannter Runde ergab. Wir sind dankbar und stolz auf das, was Ulrike mit uns gemeinsam für die Kinder in Neustadt und Bad Dürkheim bisher erreichen konnte und freuen uns, dass sie auch weiterhin, nun in anderer Rolle als 1. Vorsitzende des "Fördervereins für den Kinderschutzbund Neustadt- Bad Dürkheim e.V.", für die Verbesserung der Verhältnisse für die Kinder tätig ist.



Aktionen und Veranstaltungen in 2022

Ferienangebote

Malworkshop

Mit Kindern im Alter zwischen 8-10 Jahren besuchten wir einen Malworkshop zum Thema „Farben fühlen – bewegen – entdecken“ bei der freien Malerin Regina Ziegler in St. Martin. Zur Einstimmung und Inspiration wurde eine Geschichte über Gefühle vorgelesen. Frau Ziegler erklärte die Materialien wie Pinsel, Acrylfarben und Leinwand. Mit Begeisterung und Freude malten die Kinder nach ihren Vorstellungen ihr Bild. Am Ende hatte jedes Kind ein wunderschönes Bild gestaltet, welches es mit nach Hause nehmen durfte. Nach dem kreativen Workshop konnten sich die Kinder noch auf dem Spielplatz austoben.



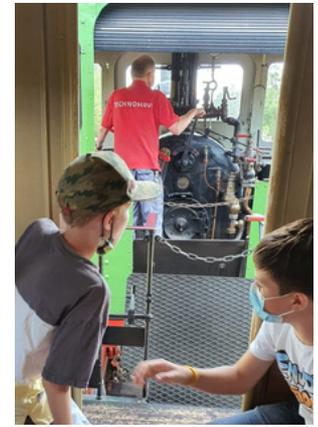
Technoseum Mannheim - inzwischen schon Tradition



Bei der zweiten Ferienhits-Aktion mit Kindern im Alter zwischen 8-10 Jahren fuhren wir mit dem Zug ins Technoseum nach Mannheim. Dort erwartete uns ein Mitmach-Workshop „Bau eines Traumautos“. Zum Autobau wurden Sperrholzplatten, Hölzer, Schrauben, Holzleim und Gummireifen verwendet. Zuerst zeichneten die Kinder nach ihren Vorstellungen die Grundform ihres Autos auf das Holz auf. An der Werkbank sägten sie mit Laubsäge und Handsäge ihre im Schraubstock eingeklemmten Sperrholzplatten und Hölzer.

Das war nicht so einfach und kostete viel Kraft und Geschick. Alle waren mit großem Eifer bei der Sache. Die Zeit verging viel zu schnell. Doch alle Kinder konnten ihr fahrendes Traumauto mit nach Hause nehmen. Anschließend besuchten wir verschiedene Experimentierstationen im Technoseum. Hier konnten die Kinder Interessantes aus Naturwissenschaft und Technik erkunden. Ein schöner Abschluss war die Fahrt mit der historischen Dampflokomotive von 1896.





Sommerncamp in Haßloch

Wie bereits in den vergangenen Jahren beteiligte sich der Kinderschutzbund mit einem bunten Angebot an Spielstationen am Sommerncamp der Ferienspielwochen in Haßloch. Mehr als 30 Kids testeten bei strahlendem Sonnenschein auf dem Sportplatz der Schillerschule, was sie so draufhaben, wenn es um Kreativität, Geschicklichkeit, Ausdauer und Teamgeist geht.

Schon beim Warm-up am Schwungtuch war besonders das gemeinsame Kooperieren gefragt und jedes Kind konnte die Erfahrung machen, dass seine Spielideen von der ganzen Gruppe umgesetzt werden.

Danach standen die Spielstationen im Mittelpunkt, wie etwa das Balancieren auf einer Slackline, die zwischen zwei Bäumen aufgespannt wurde, oder der Umgang mit Pfeil und Bogen und die Challenge, sich für das Finale eines kleinen Bogenschießwettbewerbs zu qualifizieren. Aber auch Flaschenkegeln, Säckchen-Zielwerfen oder das allseits beliebte Jengaspiel im Riesenformat fanden den ganzen Nachmittag über Fans unter den teilnehmenden Kids, zumal zum Glück alle Stationen im Schatten aufgebaut werden konnten.

Eine kleine Abschlussrunde nutzte unser DKSB-Team dazu, den Kindern das Angebot des Kinder- und Jugendtelefons, der „Nummer gegen Kummer“, nahe zu bringen und Fragen dazu zu beantworten. Die Kinder wissen nun, dass sie bei Sorgen und Problemen unter der Nummer 116 111 von montags bis samstags von 14-20 Uhr kostenfrei und anonym Hilfe und Unterstützung erhalten.

Ausgestattet mit Infokärtchen, Mutmach-Armbändchen, Antistressbällchen des Projektes „Pausentaste“ und einigen neuen Erfahrungen endete ein toller Nachmittag mit den Sommerncamp-Kids aus Haßloch!



Dankeschön-Veranstaltung

Ein wunderschöner Abend mit „Wunderschön“ im Roxy – Kino

Die Freude war groß, dass der Kinderschutzbund - nach der langen Corona-bedingten Pause – dieses Jahr wieder einmal zu einer Dankeschön-Veranstaltung ins Roxy-Kino einladen konnte.

Gezeigt wurde der Film „Wunderschön“ von Karoline Herfurth. Der Kinderschutzbund dankt dem Kinobetreiber Michael Kaltenecker, der bei dieser Sonderveranstaltung unterstützt, sowie den Spenderinnen für den Sekt.

Wir konnten rund 60 Teilnehmende bei dieser Dankeschön-Veranstaltung begrüßen.

Mit dieser Veranstaltung wurde traditionell der unermüdliche Einsatz aller ehrenamtlichen Mitarbeitenden in den Projekten und bei den Flohmärkten gewürdigt: Mit 16 hauptamtlichen Mitarbeitenden und Honorarkräften sowie 170 Ehrenamtlichen wurde trotz Pandemie außerordentliches geleistet. Mit Stolz verwiesen wir darauf, dass die Mitarbeitenden ihren Arbeitsstil auf die veränderte Situation angepasst haben und mit großem Engagement und viel Eigeninitiative auch neue Projekte für unsere Region vorangetrieben haben, teilweise im Online- oder auch im Hybrid-Format.

Und auch an dieser Stelle möchten wir uns nochmals bei all unseren Mitarbeitenden bedanken, insbesondere bei all denen, die mit Ihrer ehrenamtlichen Arbeit in den Projekten die Kinder, Jugendlichen und Familien in unserer Region unterstützen.

Gudrun Hackemann

Beisitzerin im Vorstand



Sektumtrunk für unsere Spender und Unterstützerinnen



Um auch unseren Spenderinnen und Spendern einmal persönlich zu danken, luden wir Vertreterinnen und Vertreter der uns unterstützenden Service-Clubs, Vereinigungen, Unternehmen sowie private Spender zu einem kleinen Sektempfang in die Geschäftsstelle ein. Neben einer kurzen Präsentation unserer Arbeitsbereiche gab es ausreichend Gelegenheit zum persönlichen Kennenlernen, für Fragen und Ideen sowie einen regen Austausch.

Gemeinsam für Kinderrechte - Weltkindertagsfest am 24. September 2022

Groß und Klein fand sich in der Neustadter Innenstadt ein, um unter dem Motto 2022 „**On- oder Offline: Jedes Kind hat Rechte**“ die Woche der Kinderrechte in Rheinland-Pfalz mit dem Kinderschutzbund und ihren Gästen und Partnern zu feiern.

Großen Applaus fanden die jungen Athleten des "All Style Karate Teams Neustadt", die auf der Matte ihre Fertigkeiten zeigten und zum Staunen der Kinder sogar mit Tritten Holz zerlegten. Dazu erläuterte Christopher Murr von der Karateschule die Übungen für das Publikum und deutlich wurde dabei einmal mehr, wie groß die Bedeutung des Sports nicht nur für die körperliche Fitness, sondern auch für ein gesundes Selbstbewusstsein und die mentale Stärke von Kindern ist.

Der Kinderschutzbund freute sich auch sehr, das Jugendorchester der Kolpingskapelle Neustadt-Hambach e.V. begrüßen zu können, die mit mitreißender Musik zu begeistern wussten. Viele Passanten wurden von Songs wie „Meet the Flintstones“ oder „Happy“ aus der Fußgängerzone angelockt.

Vom Jugendamt Neustadt wurde das „Toy-Mobil“ zum Kinderfest entsendet, um auf die Rechte der Kinder aufmerksam zu machen. Hier wurden viele Informationen für Kinder und ihre Eltern geboten, auch zum Thema Gefahren im Internet. Eine besondere Attraktion war die Brille zum Erleben virtueller Welten; da standen zwischenzeitlich die Kinder Schlange, um sie ausprobieren zu dürfen.

Auch die "Flohmärkte - Schau mal rein" des Kinderschutzbundes bereicherten das Fest mit einem schönen Stand, an dem man Spiele, Kinderbücher und die kuscheligsten Stofftiere finden konnte. Außerdem verlockten verführerische Düfte die hungrigen Festbesucher an den Waffelstand, an dem es noch allerhand Selbstgeähtes zu entdecken gab, z.B. Lavendelsäckchen oder Kinderschürzen.

Der Kinderschutzbund selbst lud die Kinder zum Basteln ein, und mit viel Eifer wurden lustige Masken bemalt und aus alten CDs und Murmeln tolle Kreisel gebastelt. Einige Kinder fanden auch großen Gefallen an unseren Verkleidungskisten und ließen sich gerne mit ihren Masken oder verschiedenen Hüten fotografieren. Natürlich hielt der Kinderschutzbund auch Infomaterial zum Verein, zu den Kinderrechten und zur Sicherheit im Internet von „Klicksafe“ bereit. Während sich das Infomaterial eher an die großen Besucher des Festes richtete, freuten sie die kleinen über Geschenke wie Wutbälle, „Trau dich“-Armbänder und besonders über unsere Kinderschutzbund-Leinenrucksäcke, die extra für das Weltkindertagsfest mit unserem Logo und dem Motto „Jedes Kind hat Rechte!“ bedruckt wurden.

Dank der Hilfe vieler Hände konnte ein rundum gelungenes Fest auf die Beine gestellt werden!

Corinna Röber-Kaminski

stellvertretende Vorsitzende, Organisation Weltkindertagsfest



Adventliche Feier

Als kleines Dankeschön für die geleistete Arbeit und die Unterstützung lud der Kinderschutzbund Mitarbeiterinnen, Ehrenamtliche und Mitglieder zu einer Adventsfeier in die Pauluskirche Hambach ein. Die Feier konnte zum ersten Mal seit der Corona-bedingten Pause wieder stattfinden. Zur Freude des Vorstands kamen viele Gäste zu dem gemeinsamen Abend im weihnachtlich dekorierten Saal der Unterkirche zusammen. Nach einem kleinen Jahresrückblick und dem Dankeschön an alle helfenden Hände des Kinderschutzbundes sorgte der Chor "Wir waren Weinkehlnchen" für eine rundum schöne Stimmung. Das gemütliche Beisammensein wurde durch ein leckeres Buffet und gute Gespräche bei Wein und Gebäck abgerundet.



Aus unseren Arbeitsbereichen:

Begleiteter Umgang

Der begleitete Umgang (BU) bietet Kindern, die von einem oder beiden leiblichen Eltern getrennt leben, die Chance, ihren Vater, ihre Mutter oder beide Elternteile in geschütztem Rahmen zu treffen. Dies können Kinder aus Trennungs- und Scheidungsfamilien aber auch Pflegekinder sein. Die Familien wenden sich aufgrund gerichtlicher Vereinbarungen oder Beschlüsse oder auch auf Anraten der Jugendämter an den Kinderschutzbund.

So unterschiedlich die Familien sind, so unterschiedlich sind auch die Gründe, warum sie das Angebot des Begleiteten Umgangs in Anspruch nehmen, und so verschieden sind die Anforderungen an die Fachkräfte, die mit den Familien arbeiten. Für manche Familien stellt der Begleitete Umgang eine gute und kurzfristige Möglichkeit dar, vor allem nach einer eventuell hochstrittigen Trennung wieder einen Weg zu finden, den Umgang mit dem getrennt lebenden Elternteil wieder alleine zu organisieren. Für andere Familien ist eine längerfristige Begleitung notwendig. Ziel der Maßnahme ist es allerdings immer, die Eltern wieder zu befähigen, die Umsetzung der Umgangskontakte letztlich wieder selbst- und eigenständig zu organisieren. Einzige Ausnahme bilden hier Kinder, die in Dauerpflege leben. Für sie kann eine Begleitung der Kontakte zu den leiblichen Eltern auch dauerhaft sinnvoll und notwendig sein.

Im Jahr 2022 ist das die alltägliche Arbeit der vergangenen beiden Jahre beherrschende Thema „Corona“ mehr und mehr in den Hintergrund gerückt. Die Kontakte zwischen den Kindern und ihren Eltern konnten wieder zunehmend ohne Einschränkungen stattfinden. Im Januar übernahm Deborah Freifrau von Blittersdorff die Leitung des Begleiteten Umgangs.

Im vergangenen Jahr wurden 24 Familien beim Begleiteten Umgang betreut, sieben davon konnten im Verlauf des Jahres in die Selbständigkeit entlassen werden und bewältigen die Organisation der Umgangskontakte mittlerweile alleine.

Aktuell arbeiten neun ehrenamtliche Umgangsbegleitungen beim Begleiteten Umgang. Die meisten davon sind bereits seit vielen Jahren ein fester Bestandteil des Teams des Kinderschutzbundes Neustadt-Bad Dürkheim. Insgesamt wurden 230 Ehrenamtsstunden geleistet. Die Arbeit beim Begleiteten Umgang fordert von Ihnen ein enormes Maß an Geduld und Verantwortung, Durchsetzungsvermögen auf der einen und Empathie auf der anderen Seite und stellt die Ehrenamtlichen immer wieder vor neue Herausforderungen. Ohne ihr Engagement und ihren Einsatz wäre die Arbeit mit den Familien in diesem Umfang nicht möglich. Ein großes und herzliches Dankeschön dafür!

[Deborah Freifrau von Blittersdorff](#)
Leiterin Begleiteter Umgang



Beratungsstelle

In die Beratungsstelle des Kinderschutzbundes kommen Kinder, Jugendliche und Familien, die aufgrund vielfältiger Fragen und Problemlagen Unterstützung, Entscheidungshilfen und Neuorientierung suchen.

In der Kinder- und Jugendberatung finden Kinder und Jugendliche Hilfe und Unterstützung in kritischen Lebenssituationen und Ereignissen sowie bei Schwierigkeiten in der Schule.

Beim Elterncoaching und in der Familienberatung geht es um die Stärkung der elterlichen Kompetenzen und um die Unterstützung bei familiären Krisen.

In diesem Jahr haben auch vermehrt Schulsozialarbeiter*innen Kontakt zur Beratungsstelle aufgenommen. Dabei ging es nicht nur um Vermittlung und Anfragen für Kinder und Jugendliche sondern auch um eigene Supervision ihrer Arbeit.

Anonymität ist ein wichtiges Prinzip der Arbeit. Die Wartezeit zwischen Erstanmeldung und dem ersten Termin wurde so gering wie möglich gehalten.

2022 gab es 43 neue Anfragen an die Beratungsstelle. sieben Personen wurden weitervermittelt, häufig an den Kinderschutzbund, wenn abzusehen war, dass es um sexuelle Gewalt geht. Insgesamt wurden 27 Familien beraten. Neun Beratungen fanden am Telefon statt. Viele Ratsuchenden kennen den Kinderschutzbund bereits über den Begleiteten Umgang oder über Elternkurse. Auch über die Homepage gibt es vermehrt Kontaktanfragen.

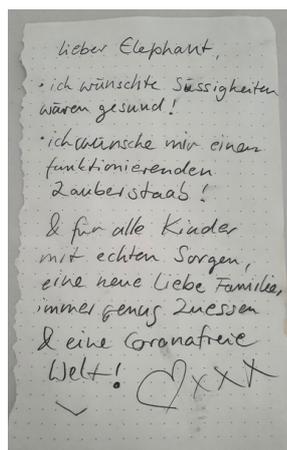
Konkret unterstützt wurden dabei 38 Kinder und Jugendliche, 20 Jungen und 18 Mädchen. Im Schnitt sind die Kinder acht Jahre alt.

Die häufigsten Gründe neben Trennung und Scheidung der Eltern, warum Kinder und Jugendliche in die Beratung kommen sind Ängste, Unsicherheiten, Mobbing und Selbstwertprobleme. 2021 hatten Kinder Angst, dass ihre Eltern oder Großeltern an Corona sterben könnten, während im Jahr 2022 Kinder von weniger Essen im Kühlschrank erzählten. Manche wünschten sich den Lockdown auch wieder zurück, weil es da gemütlicher zu Hause war. Viele junge Menschen sind sehr gestresst von den Anforderungen in der Schule. Andere haben Coronagegner als Eltern und wissen nicht, was sie glauben können.

2022 wurden 89 Beratungssitzungen durchgeführt. Im Schnitt wurden für einen Fall 3,5 Beratungstermine benötigt.

Die Hilfesuchenden kamen auch dieses Jahr wieder zu gleichen Teilen aus dem Landkreis Bad Dürkheim und Neustadt. Eine Familie ist im Rhein-Pfalz-Kreis zu Hause.

Cathrin Graf
Leiterin Beratungsstelle



Elternbesuchsdienst

Der Elternbesuchsdienst (EBD) ist ein Angebot der „Frühen Hilfen“ Neustadt und dem Kreis Bad Dürkheim und richtet sich an Schwangere, Familien sowie alleinerziehende Eltern mit Kindern im Alter von 0-3 Jahren.

Insgesamt 11 qualifizierte ehrenamtliche Mitarbeiterinnen kommen zu den Familien nach Hause und bieten, gemeinsam mit einer professionellen Fachkraft, eine unkomplizierte, schnelle und zeitlich begrenzte Hilfe.

Im Jahr 2022 haben insgesamt 16 Familien im Raum Neustadt und Bad Dürkheim den EBD in Anspruch genommen. Auch konnten wir im Spätjahr eine Schulung für neue ehrenamtliche Mitarbeiterinnen anbieten und somit neue Unterstützerinnen gewinnen.

Während der Corona-Pandemie konnten unsere Mitarbeiterinnen leider keine Besuche auf der Geburtsstation des Krankenhauses Hetzelstift machen, um den jungen Müttern ein Begrüßungsgeschenk zu überreichen. Dennoch haben unsere "Nähfrauen" weiterhin fleissig Geschenke für Neugeborene genäht, und auch eine Schulklasse der Gottlieb-Wenz-Schule in Haßloch hat mit Begeisterung kleine Mützen und Babyschuhe gehäkelt und gestrickt. Die Geschenke werden zur Zeit, zusammen mit Informationen über unseren Elternbesuchsdienst, durch das Krankenhauspersonal überreicht. Wir danken allen fleißigen Helferinnen und Helfern sehr herzlich.



Greta Baur
Leiterin Frühe Hilfen



Eltern-Kind-Treff

Im November starteten wir ein neues Angebot, den "Eltern-Kind-Treff". Zahlreiche Mütter und Väter mit ihren Kleinkindern nahmen in diesem Jahr daran teil. Der Treff sollte Eltern und Kindern in Zeiten von Kontaktbeschränkungen und Abstand Möglichkeit zum Austausch und gemeinsamen Spiel bieten. Das ist wunderbar gelungen. Jede Woche treffen sich junge Eltern mit uns, um sich auszutauschen oder ihre unterschiedlichen Fragen in offener Runde zu thematisieren. Für die Kinder steht das gemeinsame Spiel und das Erkunden von Spielmaterialien im Mittelpunkt. Viele Kontakte wurden hier schon geknüpft und Freundschaften geschlossen. Geleitet wird der Treff von zwei hauptamtlichen Mitarbeiterinnen: Cathrin Graf, die Leiterin der Beratungsstelle, unterstützt und begleitet die jungen Eltern auch auf Anfrage bei ihren Erziehungs- und Alltagsthemen im Einzel- oder auch Paargesprächen sowie Greta Baur, Koordinatorin des Elternbesuchsdienstes. Sie plant die thematischen Angebote und ist Ansprechpartnerin für die Vermittlung in weitere Unterstützungsangebote im Rahmen der Frühen Hilfen. Wir freuen uns sehr, dass wir in den Wintermonaten in einen großen Bewegungsraum umziehen konnten. Die Karateschule „All Style“ stellt uns ihren Raum in der Landauer Straße 43, welche mit einer großen Bodenmatte ausgestattet ist, für den Treff zur Verfügung. Dafür danken wir ganz herzlich!

Babysitter-Vermittlung

In diesem Jahr wurden vier Schulungen für angehende Babysitter durch den Kinderschutzbund angeboten. In Zeiten von Corona waren die Teilnehmerzahlen leider so gering, dass der Bedarf in nur einer Veranstaltung gedeckt werden konnte. Im Wechsel zwischen Theorie und Praxis wurden Inhalte zu den Themen "Entwicklung des Kindes", "Säuglingspflege" und "Rechtliche Hintergründe" durch drei Referentinnen erläutert. Insgesamt konnte durch unsere Kartei an neun Familien ein Babysitter vermittelt werden.

Greta Baur
Leiterin Frühe Hilfen





Kinder- und Jugendtelefon (KJT)

Das Kinder- und Jugendtelefon am Standort Neustadt-Bad Dürkheim stand auch im 29. Jahr seines Bestehens selten still. Die aktuellen Krisen und deren Folgen stellen für unsere Kinder und Jugendlichen neben ihren alltäglichen Sorgen und Nöten eine große Herausforderung dar.

Gemeinsam mit 75 weiteren Standorten bundesweit, die alle Mitglied bei Nummer gegen Kummer e.V., dem Dachverband des bundesweiten Netzwerkes Kinder- und Jugendtelefons sind, bedienen wir im Ehrenamt die bundesweite Service-Rufnummer 116 111 des Kinder- und Jugendtelefons, um die Anrufenden zu entlasten.

Montags bis samstags von 14 Uhr bis 20 Uhr ist das Sorgentelefon für Kinder und Jugendliche erreichbar und bietet den Anrufenden kostenfrei und anonym Unterstützung bei Sorgen und Problemen durch Zuhören und Hilfe zur Selbsthilfe.

So nahmen die derzeit 19 aktiven Beraterinnen am Standort Neustadt-Bad Dürkheim im Jahr 2022 insgesamt 6.110 Anrufe entgegen, wovon 1.151 als Beratungsgespräche zu Problemen der Kinder und Jugendlichen bewertet wurden. Gegenüber dem Vorjahr konnten wir demnach fast ein Drittel mehr Anrufe entgegennehmen, nicht zuletzt dank unserer sieben neu ausgebildeten Beraterinnen, die unser Team wunderbar ergänzen und verstärken.

Neben den monatlichen praxisbegleitenden Supervisionen, die in 2022 abwechselnd online und in Präsenz stattfinden konnten, nahmen die Ehrenamtlichen an unterschiedlichen Seminaren von Nummer gegen Kummer e.V. und an diversen Fachvorträgen teil, um die Qualität der Beratung zu sichern.

Im Herbst 2022 startete wieder eine Ausbildung neuer KJT-Beraterinnen, so dass das Team im Frühjahr nach einer Hospitationsphase weitere Verstärkung erhält. Dem Jahr seines 30-jährigen Bestehens in 2023 kann das Kinder- und Jugendtelefon Neustadt-Bad Dürkheim somit gut aufgestellt und zuversichtlich entgegensehen.

Supervision: Dr. Natalie Friedrich, Gunter Schlate
Ausbildung: Vanessa Lang

Petra Metzner
Leiterin Kinder- und Jugendtelefon



keiner darf verloren gehen

Lernpaten in der Grundschule

Stress in der Familie, gesundheitliche Probleme, soziale Isolation durch Armut, Flucht- oder Migrationshintergrund – all das kann dazu beitragen, dass Grundschul Kinder ihre Begabung nicht voll entfalten können und sie weit hinter ihren Fähigkeiten zurückbleiben. Im Schulalltag kann dies manchmal nur schwer aufgefangen werden - und genau hier setzt das Lernpatenangebot an: Kinder, die vorübergehend oder auch längerfristig einen besonderen Betreuungsbedarf haben, bekommen eine/n Lernpat*in an die Seite gestellt.

Im Jahr 2022 sind die Einschränkungen durch die Corona-Pandemie mehr und mehr in den Hintergrund gerückt, so dass die Arbeit der Lernpat*innen weitaus weniger durch die Pandemie beeinflusst war als in den vergangenen Jahren. Andere Aufgaben sind dafür in den Vordergrund getreten: So hat der Krieg in der Ukraine den Schulalltag vor neue organisatorische Herausforderungen gestellt.

Seit Januar 2022 besteht eine Kooperation zur Bürgerstiftung Mutterstadt. Die ersten beiden Lernpatinnen aus Mutterstadt haben im Juli die Schulung erfolgreich abgeschlossen und mit der Arbeit an der neuen Kooperationsschule „Grundschule im Mandelgraben“ begonnen. Außerdem haben noch sechs weitere Lernpat*innen die Schulung abgeschlossen. Alle sind bereits aktiv zur Unterstützung ihrer Patenkinder tätig. Eine weitere neue Kooperationsschule ist die Grundschule Kallstadt. Im Jahr 2022 konnten so an 33 Grundschulen 83 Kinder durch Lernpat*innen betreut werden.

Ganz besonders erfreulich war, dass es in diesem Jahr wieder möglich war, einen gemeinsamen Ausflug zu unternehmen.

Alle Lernpatenkinder waren hierzu gemeinsam mit Ihren Lernpat*innen eingeladen, den Kurpfalzpark in Wachenheim zu besuchen. Ein ganz herzliches Dankeschön an dieser Stelle an das gesamte Team des Kurpfalz Parks: Es war ein ganz besonderer Tag für alle, die dabei waren! Ein weiteres Highlight stellte der „Lernpatentag“ am 8. Oktober in Mainz dar, zu welchem alle Lernpat*innen aus Rheinland-Pfalz anlässlich des 15-jährigen Jubiläums des Rheinland-Pfalz-weiten Lernpatenprojektes „keiner darf verloren gehen“ eingeladen waren. Doch den wichtigsten Beitrag leisteten die vielen engagierten ehrenamtlichen Mitarbeiter*innen, die ihre Zeit und Geduld jede Woche aufs Neue den Kindern in den Schulen zur Verfügung stellen.



Mentorinnen:

Ilse Blendin, Renate Decker, Birgit Rieger, Daniela Tiben, Diana Toews

Deborah Freifrau von Blittersdorff

Leiterin Lernpaten

Eltern-Kind-Treff für Geflüchtete

Der Eltern-Kind-Treff für Geflüchtete richtet sich an Geflüchtete aller Nationalitäten und Religionen in Neustadt.

Er findet in der Gemeinschaftsunterkunft "Böhlstraße" in Neustadt statt und ist montagvormittags und mittwochnachmittags geöffnet. Das Angebot wird gut angenommen. Der Montagvormittag wird von Frauen ohne oder mit sehr kleinen Kindern besucht und zum Kaffee trinken, erzählen, Deutsch lernen genutzt. Außerdem erhalten die Teilnehmerinnen Hilfe bei Alltäglichkeiten, z.B. bei dem Ausfüllen von Formularen.

Mittwochnachmittags geht es lauter und lebhafter zu; es kommen Mütter mit Kindern im Kita-Alter. Wir nutzen die Zeit zum Spielen, Malen oder Basteln. Gegen Ende des Treffs kommen auch noch die Ganztagschulkinder dazu. Sie bleiben oft bis zur anschließenden Hausaufgabenbetreuung.

Da die Menschen meist spontan vorbeikommen, sind geplante Aktionen wie Ausflüge außerhalb der Gemeinschaftsunterkunft schwer zu realisieren. Aber auch so freuen sich die Kinder sehr, wenn unser Raum aufgeschlossen wird und sie bei uns spielen dürfen.

Der Eltern-Kind-Treff wird freundlicherweise von der Stadt Neustadt mit der zur Verfügungstellung des Gemeinschaftsraums unterstützt. Die Einrichtungsleiterin steht uns mit Rat und Tat und großem Erfahrungsreichtum zur Seite. Vielen herzlichen Dank dafür!

Bedanken möchten wir uns auch bei den Ehrenamtlichen, die uns im Treff unterstützen. Ohne sie und ihren Einsatz wäre vieles nicht möglich.

Auch im nächsten Jahr möchten wir den Treff weiterführen und würden uns über noch weitere ehrenamtliche Helfer*innen freuen!

Corinna Seiler

Leiterin Eltern-Kind-Treff für Geflüchtete



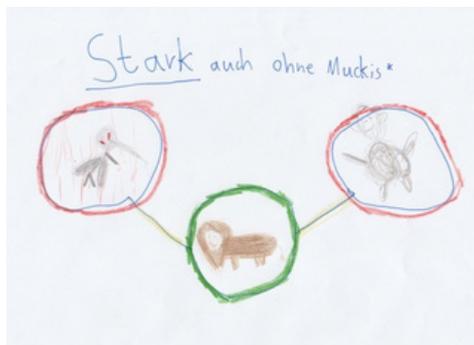
Kinder stark machen nach Corona

Die Zeit der Corona-Lockdowns hat Kinder von Gleichaltrigen außerhalb der eigenen Familie isoliert und oft zu Defiziten in der sozialen-emotionalen Entwicklung geführt. Um diese zu stärken, startete der Kinderschutzbund in Zusammenarbeit mit der Stadt Neustadt im März verschiedene Angebote an Schulen. Diese werden gefördert über ein von Bundesmitteln gefördertes Landesprojekt „Aufholen nach Corona“ für Kinder und Jugendliche.



Kurse an Schulen „Stark auch ohne Muckis“ für Kids 1.- 6. Klasse und „Stark ich kann das“ für Teens 7.- 9. Klasse

An verschiedenen Grund- und weiterführenden Schulen wurden die Kurse von Catherine Haag, Selbstbehauptungs- und Resilienztrainerin und Kinder- und Jugendcoach, durchgeführt. Dabei erlebten die Kinder und Jugendlichen auf spielerische Art und mit jeder Menge Spaß Strategien für ein selbstsicheres und mutiges Auftreten zu entwickeln, Gefühle richtig einzuordnen und in einem gesunden Umfang zu kontrollieren sowie Konflikte zielgerichtet zu lösen. Sie lernten Motivation aus sich selbst heraus zu entwickeln, sich von der Meinung anderer abzugrenzen und warum ein gutes Umfeld und eine klare Kommunikation wichtig sind.



Angebot „Spiel und Spaß in Gesellschaft“ in Grundschulen

Ehrenamtliche Mitarbeiter*innen spielen gemeinsam mit Grundschulkindern Brett-, Rate- und Gesellschaftsspiele. Dabei wird die Kreativität, sowie soziale und emotionale Kompetenzen und die Gemeinschaftsfähigkeit gefördert. Es ist schön zu beobachten mit wie viel Neugier und Begeisterung die Kinder spielen und neue Herausforderungen annehmen.

Monika Lang,
Vorsitzende



Der Kinderschutzbund
Orts- und Kreisverband
Neustadt-Bad Dürkheim



Gemeinsam im Verein etwas bewegen!
Sie möchten sich für Kinder engagieren?

EHRENAMT

**Wir suchen ehrenamtliche
Mitarbeiter*innen für folgende Bereiche:**



Informationen unter

- buero@kinderschutzbund-nw-duew.de
- 06321-80055



www.kinderschutzbund-nw-duew.de

"Kaufhaus Jedermann" – Kooperationsprojekt des Haßlocher Fördervereins für den Kinderschutzbund und der Bürgerstiftung Haßloch

Trotz der immer noch anhaltenden Corona-Beschränkungen im Jahr 2022 konnten die Einnahmen des "Kaufhauses Jedermann" und die Spenden des Haßlocher Fördervereins an den Kinderschutzbund e.V. stabil gehalten werden. Das Gemeinschaftsprojekt des Fördervereins und der Bürgerstiftung Haßloch wächst weiter und gewinnt einen immer größeren Kundenkreis auch aus der weiteren Umgebung. Die Warenspenden sind nach wie vor hoch und das Angebot des Kaufhauses dementsprechend breit gefächert.

Auch im Jahr 2022 fanden wieder Außenflohmärkte und andere Sonderaktionen, z.B. vor Weihnachten, im Kaufhaus statt. Dafür brauchte es wie immer viele Helferinnen und Helfer, die sich ganz enorm engagieren, die Warenspenden entgegen nehmen, sortieren, im Kaufhaus präsentieren und im Verkauf arbeiten. Weitere helfende Hände sind jederzeit willkommen!

Nach einer großen Aufräumaktion in der Schließzeit Ende Dezember/Anfang Januar ist der Start ins Jahr 2023 gelungen - in dem das Kaufhaus schon sein 5-jähriges Bestehen am 18. März 2023 feiern kann.

Sabine Jahn-Riehl
Stellv. Vorsitzende des Haßlocher Fördervereins
für den DKSB



KAUFHAUS JEDERMANN
STÖBERN – KAUFEN – LEUTE TREFFEN

vorweihnachtlicher **FLOHMARKT**
Kaufhaus Jedermann lädt ein

WEIHNACHTSDEKO
WEIHNACHTSBELEUCHTUNG
WEIHNACHTSARTIKEL
WEIHNACHTSGESCHENKE
& VIELES MEHR ...

SONNTAG
23. OKT '22
11-16 UHR
WERKSTR. 4 / HASSLOCH
ENTFÄLLT BEI REGEN

Rechtzeitig an Weihnachten denken und dabei noch was Gutes tun
Wir freuen uns auf Ihren Besuch

WWW.KAUFHAUS-JEDERMANN.DE



"Flohmärkte - Schau mal rein" des Kinderschutzbundes sowie des Fördervereins für den Kinderschutzbund und der Freunde des Kinderschutzbundes e.V. in Neustadt

Das Jahr 2022 war sehr arbeitsreich für die Helferinnen und Helfer der „Flohmärkte – Schau mal rein“. Das Spendenaufkommen ist gegenüber den Vorjahren gestiegen. Die verbesserte Anlieferungsmöglichkeit in der Landauer Straße macht sich bemerkbar. Die Flohmärkte sind bekannter geworden. Am neuen Standort kommt ein anderer Kundenkreis. Viele junge Familien kaufen bei uns ein.



Im Laufe des Jahres haben sich zehn neue ehrenamtliche Helferinnen und Helfer eingearbeitet. Diese Verstärkung kam zur rechten Zeit, um das Arbeitspensum zu schaffen. Unsere „Handwerker“ haben im Lager neue Regale gebaut und an der Optimierung der Einrichtung gearbeitet, damit alle Waren gut sortiert und übersichtlich gelagert werden können. In den Verkaufsräumen wird immer wieder umgestaltet, mit dem Ziel die Durchgänge zu verbreitern und gleichzeitig die Waren besser zu präsentieren. Das wird eine permanente Aufgabe bleiben, da sich unser Sortiment immer wieder ändert.

Es wurden drei große Außenflohmärkte im Hof der Landauer Straße 43 veranstaltet. Viele Gegenstände, die zu groß für die Verkaufsräume sind, konnten so präsentiert und mit Erfolg verkauft werden. Der Außenflohmarkt im September fand parallel zum Weltkindertag statt. Die beiden Veranstaltungen ergänzten sich gut. Zusätzlich wurde ein kleiner Außenflohmarkt mit Advents- und Weihnachtsartikeln durchgeführt. Auch das "Flohcafé" als Treffen aller Helferinnen und Helfer fand wieder regelmäßig statt.

Weitere Aktionen in diesem Jahr:

- Am 26. Januar 2022 fand das Dankes-Essen für den großartigen Einsatz beim Umzug statt.
- Im März lieferten wir Kleider- und Spielzeugspenden an den Arbeitskreis Ukraine-Pfalz der prot. Landeskirche und unterstützten private Projekte.
- Wir stellten Willkommensgutscheine für die registrierten Ukraine-Flüchtlinge zur Verfügung, die bei den „Flohmärkten – Schau mal rein“ eingelöst werden konnten.
- Verkauf von Gutscheinen zugunsten bedürftiger Familien. Diese gingen an das Frauenhaus und den Arbeitskreis Asyl.
- Im August wurde die schon länger geplante Sperrmüllaktion durchgeführt.
- Teilnahme am Schloßstraßenfest in Hambach am 10. und 11. September.
- Im Oktober lieferten wir Kleidung und Wäsche für die Spendenaktion Bethel der Pauluskirche Hambach.

Im Jahr 2022 sind zwei unserer aktiven Mitarbeiterinnen verstorben. Wir erinnern uns dankbar an Romy Blüm und Petra Deubert.

Elsbeth Berkefeld, Birgit Rieger, Erika Vogt
Organisationsteam Flohmärkte



Ort: **Marstall / Schütt (neben Klemmhof)**
 Veranstalter: **Der Kinderschutzbund Neustadt-Bad Dürkheim e.V.**

WELTKINDERTAG

ON- ODER OFFLINE: JEDES KIND HAT RECHTE!

Samstag, 24.09.2022 11 - 15 Uhr

- Virtual Reality - erlebe andere Welten
- Mitmach- und Bastelaktionen
- Flohmarktstand
- Waffeln
- Jugendorchester der Kolpingskapelle Neustadt-Hambach e.V.
- Karate-Aufführung: Wir machen Kinder stark und selbstbewusst

Der Kinderschutzbund Orts- und Kreisverband Neustadt-Bad Dürkheim

Eltern-Kind-Treff für Geflüchtete
Parent Child Meeting for refugees

Батьківсько-дитячі збори для біженців
 الاجتماع الوالدين والطفل للاجئين

1. Treffen / Meeting: Dienstag / Tuesday, 17-5-2022, 11-00 Uhr

montags / every Monday 10:00 - 11:30 Uhr
 mittwochs / every Wednesday 15:00 - 16:30 Uhr

Gemeinschaftszentrum Böhmerstraße 29, Neustadt

Leitung / Leadership: Corinna Seiler
 Kinderschutzbund Neustadt-Bad Dürkheim

Kostenlos / for free

Wir freuen uns auf euch!
 We look forward to seeing you!

Der Kinderschutzbund Orts- und Kreisverband Neustadt-Bad Dürkheim



HALLO, ICH BIN DANA UND 7 JAHRE ALT. ICH HÄTTE GERNE MEHR PFLANZEN UND BÄUME IN DER INNENSTADT

Lieber Weihnachtsmann ich würde mir zu Weihnachten bitte:

- eine Pflanzwand
- LED's
- einen ElektroKamin
- eine Apollo CD

Von Tobias an den Weihnachtsmann

Hoho





Geschäftsstelle

Anke Denny, Geschäftsführung

Ulrike Alvarado, Sachbearbeitung/Assistenz der Geschäftsführung

Vorstand

Monika Lang, erste Vorsitzende

Monika McCoy, Corinna Röber-Kaminsky, stellvertretende Vorsitzende

Eckhard Franke, Schatzmeister

Sabine Jahn-Riehl, Schriftführerin

Cathrin Berizzi, Gudrun Hackemann, Martin Pfeil, BeisitzerInnen

Kassenprüferinnen

Helga Greb, Erika Vogt

Begleiteter Umgang

Deborah Freifrau von Blittersdorff, Leitung

Beratungsstelle

Cathrin Graf, Leitung Beratungsstelle

Beate Gibis, Beratung

Elternbesuchsdienst, Eltern-Kind-Treff und Babysittervermittlung

Greta Baur, Leitung

Eltern-Kind-Treff für Geflüchtete

Corinna Seiler, Leitung

Kinder- und Jugendtelefon - Nummer gegen Kummer - 116 111

Petra Metzner, Leitung

Dr. Natalie Friedrich, Gunter Schlate, Supervision

Lernpaten in der Grundschule

Deborah Freifrau von Blittersdorff, Leitung

Renate Decker, Birgit Rieger, Daniela Tiben, Diana Toews, Mentorinnen Neustadt

Ilse Blendin, Mentorin Bad Dürkheim

Förderverein für den Kinderschutzbund e.V.

Ulrike Nickel, erste Vorsitzende

Dr. Henning Regenstein, stellvertretender Vorsitzender

Erika Vogt, Schatzmeisterin

Freunde des Kinderschutzbundes e.V.

Irmtraud Brandstätter, erste Vorsitzende

Dr. Ingeborg Stähler-Hambrecht, stellvertretende Vorsitzende

Carsten Geis, Schatzmeister

Haßlocher Förderverein für den Kinderschutzbund e.V.

Martin Pfeil, Erster Vorsitzender

Felix Hammann, Stellvertretender Vorsitzender

Sabine Jahn- Riehl, Schatzmeisterin

"Flohmärkte – Schau mal rein" des Kinderschutzbundes und der Fördervereine

Landauer Straße 43, 67433 Neustadt

Elsbeth Berkefeld, Birgit Rieger, Erika Vogt, Organisationsteam

Kaufhaus Jedermann

Sozialkaufhaus des Haßlocher Fördervereins, Werkstraße 4, 67454 Haßloch



10 AUS 54
KINDERRECHTE DER
UN-KINDERRECHTSKONVENTION

Kinder haben das Recht darauf,
dass ihre Würde geachtet wird.

Kinder haben das Recht, bei allen Fragen,
die sie betreffen, mitzubestimmen.

Kinder haben das Recht, zu spielen, sich zu
erholen und künstlerisch tätig zu sein.

Kinder haben das Recht auf Schutz vor Gewalt.

Kinder haben das Recht, zu lernen und bei der
Entfaltung ihrer Fähigkeiten unterstützt zu werden.

Behinderte Kinder haben das Recht auf
besondere Fürsorge und Förderung.

Kinder haben das Recht, im Krieg und auf
der Flucht besonders geschützt zu werden.

Kinder haben das Recht, wichtige
Informationen zu erhalten.

Kinder haben das Recht,
gesund zu leben.

Kein Kind darf
benachteiligt werden.

www.kinderrechte.rlp.de



Gedruckt mit freundlicher Unterstützung von Englam Partner druck und digitale medien, Haßloch

Möchten Sie sich für Kinder und ihre Familien
in unserer Region engagieren?
Wir freuen uns über Ihre Spende, Ihre Mitgliedschaft
oder über Ihre ehrenamtliche Mitarbeit!



Der Kinderschutzbund
Orts- und Kreisverband
Neustadt-Bad Dürkheim

Unsere Spendenkonten:
Sparkasse Rhein-Haardt
IBAN DE02 5465 1240 1000 5352 01
Vereinigte VRBank Kur- und Rheinpfalz e.G.
IBAN DE17 5479 0000 0000 7397 07

Deutscher Kinderschutzbund Orts- und Kreisverband Neustadt-Bad Dürkheim e.V.
Hindenburgstraße 1
67433 Neustadt an der Weinstraße

Telefon: 06321-800 55
Email: buero@kinderschutzbund-nw-duew.de

Weitere Informationen des Kinderschutzbundes:
www.kinderschutzbund-nw-duew.de
www.facebook.com/DKSBNeustadt



Schauen Sie doch mal rein!